Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 819
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 19. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2018)

zum Thema:

Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung bei der Berliner Polizei III

und **Antwort** vom 02. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Apr. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13819
vom 19. März 2018
über Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung bei der Berliner Polizei III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen, haupt – oder nebenamtlich, sind aktuell zur sportlichen Anleitung von sportlichen Angebotseinheiten eingesetzt und welche Qualifikation wird vorausgesetzt (Anforderungsprofil bitte beifügen)? Bitte Personalanzahl pro Sportart und Sportstätte beifügen.

Zu 1.:
Die Anzahl der Dienstkräfte sowie deren Qualifikationen und Zuordnung zu den Gliederungseinheiten sind nachfolgend abgebildet. Die in der Übersicht aufgeführten Sportlehrerinnen und Sportlehrer und Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Einsatztraining und Sport (ET/Sport) sind hauptamtlich, Dienstkräfte sind nebenamtlich tätig.

Anzahl und Funktion	Sportart	Qualifikation/Lizenz
Direktion 1		
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in und Indoor-Cycling-Instructor
2 Dienstkräfte	GPS	Indoor-Cycling-Instructor
Direktion 2		
3 Sportlehrerinnen/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte Sportlehrer/-innen
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	B-Lizenz** Prävention, Herz-Kreislauf und Rücken
1 Dienstkraft	GPS	Übungsleiter/-in B-Lizenz** Herz-Kreislaufprävention (Deutscher Olympischer Sportbund - DOSB),

		Übungsleiter/-in B-Lizenz** Präventive Wirbelsäulengymnastik (DOSB), Fitness- und Gesundheitstrainer/-in B-Lizenz** (Deutsche Trainer Akademie - DTA), Fachtrainer/-in Sportrehabilitation A-Lizenz* (DTA)
1 Dienstkraft	GPS	DOSB-Lizenzen B** und C*** vom Landessportbund (LSB)
1 Dienstkraft	GPS	Trainer B-Lizenz** und Universitätsabschluss als Diplom-Sportwissenschaftler/-in im Fachbereich Rehabilitation/ Prävention
Direktion 3		
2 Sportlehrerinnen/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-innen und Spinning, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik (WSG)
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Breitensport C-Lizenz***, Ju Jutsu C-Lizenz***
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Breitensport C-Lizenz***
Direktion 4		
2 Sportlehrerinnen/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte Sportlehrer/-innen und Wasserball A-Lizenz*, GPS A-Lizenz*, präv. WSG B-Lizenz**, NordicWalking, Reha Sport, Indoor-Cyc-ling-Instructor
2 Fachlehrerinnen/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	LSB Breitensport C-Lizenz***
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Fitnesstrainer/-in A-Lizenz*, DFB-Fußball B-Lizenz**, Wirbelsäulengymnastik, Funktional- und Athletiktrainer/-in
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Indoor-Cycling-Instructor
1 Dienstkraft	GPS	LSB B-Lizenz** Yoga
1 Dienstkraft	GPS	Indoor-Cycling-Instructor
1 Dienstkraft	Dienstsport	Trainer/-in C-Lizenz*** Leistungssport Karate
1 Dienstkraft	Dienstsport	Boxen/ Kickboxen A-Lizenz*
Direktion 5		
2 Sportlehrerinnen/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte Sportlehrer/-innen und Spinning-Instructor, Trainer/-in Nordic Walking, Flexibar und WSG
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Indoor-Cycling-Instructor, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik C-Lizenz***
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Rückentrainer/-in A-Lizenz*, Nordic-Walking A-Lizenz*, Fitness Training B-Lizenz**, Indoor-Cycling-Instructor
2 Dienstkräfte	GPS	Trainer/-in Hatha Yoga
1 Dienstkraft	GPS	B-Lizenz** Indoor-Cycling
Direktion 6		
2 Sportlehrerinnen/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte Sportlehrer/-innen, Diplomsportlehrer/-innen,

		Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Flexi-Bar, Nordic-Walking
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte Sportlehrer/-in, Diplomsportwissenschaftler/-in, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Flexi-Bar, Nordic-Walking,; Fitnesstrainer A-Lizenz*, Judo C-Lizenz***
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Gesundheits-und Präventionssport B-Lizenz**, Wirbelsäulengymnastik B-Lizenz**, Boxen A-Lizenz*,
Direktion Einsatz		
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	DOSB-Trainer/-in präventive WSG
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Basislehrgang Seniorensport/ Breitensport
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	C-Lizenz*** Seniorensport/ Breitensport, Indoor-Cycling-Instructor
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	B-Lizenz** Seniorensport/ Breitensport, Indoor-Cycling-Instructor
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Indoor-Cycling-Instructor
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Fachlehrer/-in Sport und Fitness, Aqua-Fitnesstrainer, Bauch-Beine-Po-Instructor, Kursleiter/-in für Beckenbodengymnastik, Cardio Fitnesstrainer, B-Lizenz** Fitnesstrainer, A-Lizenz* Funktional Trainer, Pilates-Trainer, Kursleiter/-in für Wirbelsäulengymnastik, Kursleiter/-in Walking/ Nordic Walking, Indoor-Cycling-Instructor
1 Dienstkraft	GPS	Übungsleiter/-in C-Lizenz*** Breitensport, Fitnesstrainer/-in B-Lizenz**, Ernährungstrainer/-in B-Lizenz**, Gesundheitstrainer/-in, Trainer/-in für Cardiofitness, Kursleiter/-in Walking/ Nordic Walking, Lauftrainer/-in
1 Dienstkraft	GPS	Aqua Fitnesstrainer/-in
1 Dienstkraft	GPS	GPS-Trainer/-in C-Lizenz***, Faszien-Trainer/-in (LSB)
1 Dienstkraft	GPS	Fitness und Gesundheit (Wirbelsäule) C-Lizenz***
1 Dienstkraft	GPS	Indoor-Cycling-Instructor
1 Dienstkraft	GPS	B-Lizenz** Präventive Wirbelsäulengymnastik, Stressprävention
1 Dienstkraft	GPS	Diplomfachsportlehrer/-in für Fitness und Gesundheit
Landeskriminalamt		
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik

2 Fachlehrerinnen/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Trainer/-in C-Lizenz*** Fitness und Gesundheit (DOSB/LSB)
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Trainer/-in B-Lizenz** Herz-/Kreislauf (DOSB/LSB), Trainer/-in B-Lizenz** Präv. Wirbelsäulengymnastik (DOSB/LSB), Trainer/-in B-Lizenz** Stressprävention (DOSB/LSB), Trainer/-in B-Lizenz** Karate (Deutscher Karate Verband), Indoor-Cycling-Instructor
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Trainer/-in B-Lizenz** Herz-/Kreislauf (DOSB/LSB), Trainer/-in B-Lizenz** Präv. Wirbelsäulengymnastik (DOSB/LSB), Trainer/-in B-Lizenz** Stressprävention (DOSB/LSB)
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Trainer/-in B-Lizenz** Fitness (Orthovita Sportakademie)
1 Dienstkraft	GPS	Yoga
1 Dienstkraft	GPS	Pilates
1 Dienstkraft	GPS	Fitness, Gesundheitssport
Polizeiakademie		
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in B-Lizenz** Rücken und Herzkreislauf
1 Sportlehrerin/ Sportlehrer	Dienstsport und GPS	staatlich geprüfte/r Sportlehrer/-in B-Lizenz** Reha Sport, Herz und Lunge
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	B-Lizenz** Rücken, Haltung und Bewegung
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	B-Lizenz** Fitness, Gesundheits- und Seniorensport, WSG und Herz-Kreislauf-Prävention
1 Fachlehrerin/ Fachlehrer ET/Sport	Dienstsport und GPS	Stressprävention

*A-Lizenz = Obere Ebene
**B-Lizenz = Aufbauende Ebene
***C-Lizenz = Einstiegsebene

Die Zuordnung zu einzelnen Sportarten und Sportstätten ist wechselnd. Ein Anforderungsprofil für eine Sportlehrerin oder einen Sportlehrer ist beigefügt.

2. Gibt es eine Vertretungsregelung für deren Krankheitsfall bzw. kommt es dann zu Ausfällen der Angebote? Bitte Regelungen beifügen.

Zu 2.:
Die Dienstkräfte, die Sportangebote durchführen, vertreten sich im Falle ihrer Abwesenheit gegenseitig, soweit die jeweils erforderlichen Qualifikationen oder Lizenzen vorhanden sind.

3. Gelten diese Angebote für alle Zielgruppen von Polizeibediensteten bzw. wird hier unterschieden (z.B. Kraftfahrer, Tarifbeschäftigte in der Verwaltung, Verwaltungs- und Vollzugsbeamte, Beschäftigte des Zentralen Objektschutzes)? Bitte Unterschiede ggf. mit entsprechenden Regelungen anfügen.

Zu 3.:
Die Angebote gelten für alle Zielgruppen.

4. Sind die Zeitpunkte der Angebote für Polizeibeamte im Schichtdienst kompatibel, d.h. direkt vor dem Dienstbeginn ohne lange Zeiten zwischen Sport und Dienstbeginn oder während des Dienstes, auch zur Abendzeit? Bitte um Begründung anhand der derzeit bestehenden Arbeitszeitmodelle, ggf. anhand konkreter Beispiele.

Zu 4.:
Die Vielzahl der Angebote und deren Regelmäßigkeit machen eine Teilnahme für Dienstkräfte der Polizei Berlin in unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen möglich.

5. Gibt es pro Angebotseinheit begrenzte Teilnehmerzahlen? In welcher Form und wie lange werden die Teilnehmerzahlen erfasst und gespeichert (ohne Doppelerfassung wiederholter Teilnehmer)?

Zu 5.:
Die Teilnehmerzahlen sind auf unterschiedliche Weise begrenzt, zum Beispiel aufgrund der Größe der Trainingsräume oder der Anzahl der Trainingsgeräte. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

6. Wie viele Teilnehmer für GPS-Angebote gab es seit 2010 jährlich und wie viele Polizeizugehörige wären zur Teilnahme jährlich berechtigt gewesen? Bitte um tabellarische Auflistung der Zahlen.

Zu 6.:
Jede Dienstkraft der Polizei Berlin ist zur Teilnahme an GPS-Angeboten berechtigt. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

7. Können Doppelerfassungen wiederholt teilnehmender Personen in einer Statistik o.ä. ausgeschlossen werden, um ein objektives Ergebnis zu erzielen?
8. Wie viele Dienststellenzugehörige konnten in den Jahren 2010-2017 keine Angebote wahrnehmen? Worin begründet sich ggf. die Nicht-Teilnahme (beispielhaft)?

Zu 7. und 8.:
Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

9. Muss der Dienststellenvorgesetzte der Teilnahme des Mitarbeiters im Einzelfall oder allgemein zustimmen oder entscheidet der jeweilige Beamte selbständig über die Wahrnehmung von GPS und verpflichtendem Dienstsport und den Zeitpunkt?

Zu 9.:
Grundsätzlich gewährleisten die Dienststellen, dass monatlich zwei Stunden Dienstsport für jede Dienstkraft eingeplant werden. Eine Zustimmung ist im Einzelfall jedoch notwendig, um auszuschließen, dass dienstliche Belange einer Teilnahme am Dienstsport entgegenstehen.

10. Welche Möglichkeit der Intervention haben Beamte im Falle einer eventuellen Ablehnung durch Vorgesetzte oder wegen Arbeitsüberlastung, das Angebot dennoch in Anspruch zu nehmen? Bitte Möglichkeiten der Intervention aufführen.

Zu 10.:
Die Möglichkeit zur Wahrnehmung von monatlich zwei Stunden Dienstsport kann die Dienstkraft in derartigen Fällen bei der nächsthöheren vorgesetzten Dienstkraft geltend machen.

11. Wie viele Mitarbeiter (absolut und relative Zahlen) des gehobenen und höheren Polizeidienstes nehmen GPS- Angebote wahr?

Zu 11.:
Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

Berlin, den 02. April 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage zur Antwort auf Frage 1.:

Anforderungsprofil
(Einzelprofil)

Laufbahn: **gehobener Dienst**
Aufgabe: **Fachlehrer/in ET/Sport**

Aufgaben der Masterprofilgruppe Lehre / Training gD:

Entwicklung, Realisierung und Evaluierung von polizeipraxisorientierten Lehr- bzw. Trainingsveranstaltungen aller Art für unterschiedliche Zielgruppen
- Erstellung und Überarbeitung von Schulungsunterlagen in polizeifachlicher und methodisch / didaktischer Hinsicht
- Ausarbeitung und Überarbeitung von Unterrichtsbegleitmaterial sowie von Fachartikeln, Fachvorträgen sowie Schriften zur Aus- und Fortbildung
- Durchführung von Leistungsüberprüfungen incl. Ausstellen von Leistungsbescheinigungen

Fachliche Weisungsbefugnis ggü. Lehrgangs- bzw. Unterrichtsteilnehmern/-teilnehmerinnen
Leitung von Lehrgängen und lehrgangsbezogenen Einsätzen
Beteiligung an anlassbezogenen Einsätzen

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Entwicklung, Realisierung und Evaluierung von polizeipraxisorientierten Lehr- bzw. Trainingsveranstaltungen aller Art für unterschiedliche Zielgruppen

- Planen, Gestalten und Durchführen der Sportausbildung sowie praktischer Unterrichte in den Bereichen: Gesundheits- und Präventionssport, Konditionsfördernde Übungen, Selbstverteidigung, Schwimmen und Retten einschließlich des praxisorientierten Anwendens der erlernten Techniken unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben
- Vermitteln von rechtlichen, taktischen und psychologischen Aspekten der Eigensicherung
- Aus- und Fortbilden am Mehrzweckstock aller trageberechtigten Dienstkräfte sowie der MS-Trainer
- Erarbeiten von Unterrichtsplänen, Bewertungstabellen und Prüfungsbedingungen nach den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
- Prüfen und Bewerten der erbrachten Leistungen nach dem vorgegebenen Bewertungssystem
- Realisieren aller Kurse der Einsatzbezogenen Selbstverteidigung unter Einhaltung der Bestimmungen der GA über das Einsatztraining für die Polizei Berlin
- Planen und Simulieren von Einsatzsituationen zur Anwendung von Zwangsmitteln, Festnahme- und Transporttechniken gemäß der geltenden Rechtsvorschriften (z. B. StGB, StPO, VwVfG, UZwG)
- Teilnehmen an Fortbildungsveranstaltungen im Bereich des Straf- und Strafprozessrechts

- Auswerten von Informationen aus dem Einsatzgeschehen unter vollzugspolizeilichen Aspekten sowie Beachten der aktuellen Eigensicherungshinweise zum Anpassen der Aus- und Fortbildung
- Mitwirken bei der Fortschreibung des Handbuches für Einsatztrainer
- Mitarbeiten in den Fachgremien des Einsatztrainings und des Sports
- Teilnehmen an Konferenzen der Fachlehrer nach Vorgabe der Ausbildungsvorschriften

Wahrnehmung der Fachaufsicht ggü. Lehrgangs- bzw. Unterrichtsteilnehmern

- Weisungsbefugnis gegenüber zugewiesenen Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmern/-innen

Leitung von Lehrgängen und lehrgangsbezogenen Einsätzen

- Durchführen und Leiten der fachspezifischen Unterrichte und Kurse im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Beteiligung an anlassbezogenen Einsätzen

- Bedarfsorientiertes Wahrnehmen vollzugspolizeilicher Aufgaben im Zusammenhang mit Einsatzlagen, insbesondere
  - Gefangenentransportkommando (GetraKdo)
  - Posten- und Streifendienst
- Planen und Durchführen von Sportwettkampfveranstaltungen gemäß Jahressportprogramm

2. Formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen-/personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei / Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen) Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = weniger wichtig

3.1 Fachkompetenz

	4	3	2	1
3.1.1 Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

- Sehr gute Kenntnisse der den polizeilichen Zwangsanwendungen zugrundeliegenden Rechtsvorschriften - insbesondere: VwVfG, VwVG, UZwG Bln, StPO, StGB
- Sehr gute Kenntnisse in der Bearbeitung von Grundsatzfragen für den Dienstsport anhand des LF 290 und der GA Einsatztraining
- Sehr gute Kenntnisse in ausbildungsrelevanten Rechtsvorschriften (APOmDPol, APOgDPol - B.A.)
- Sehr gute Kenntnisse über die bereichsspezifisch relevanten Vorschriften, Geschäftsanweisungen und Behördenkonzepte

3.1.2 Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	4	3	2	1
	X			

- Gute pädagogische und didaktische Kenntnisse in der polizeilichen Aus- und Fortbildung sowie praktische Erfahrungen in der Sportausbildung von Polizeianwärter/-innen des mittleren und gehobenen Dienstes
- Tiefgreifende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der polizeispezifischen Selbstverteidigung (z.B. des Jujutsu) sowie der Eigensicherung und den damit verbundenen Festnahmetechniken
- Sehr gute trainingswissenschaftliche, sportdidaktische/methodische Kenntnisse bezüglich der Konditions- und Koordinationsförderung unter Vermeidung von Verletzungen und Überbelastungen (entsprechend den Anforderungen eines Übungsleiterscheins -C- im Breitensport vom Landessportbund)
- Sehr gute Kenntnisse bezüglich der richtigen Techniken zum Retten im Wasser verunglückter Personen unter Einschätzung der damit verbundenen Risiken und Gefahren (entsprechend den Anforderungen eines Rettungsschwimmabzeichens -Silber-)
- Sehr gute Kenntnisse, um die Techniken und den Umgang mit dem Mehrzweckstock einem Anwender vermitteln zu können
- Gute Kenntnisse in der Vermittlung des bereichsspezifischen theoretischen und praktischen Wissens sowie Handlungskompetenz als Voraussetzung der zielgerichteten Unterrichtsgestaltung
- Grundkenntnisse der Ersten Hilfe
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office Standardsoftwareprogrammen
- Sehr gute Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Dienstbehörde

3.2 Leistungsverhalten

3.2.1 Zuverlässigkeit

4 3 2 1
X

- arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen
- hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine

3.2.2 Organisationsfähigkeit

4 3 2 1
X

- setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten
- plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)

3.2.3 Belastbarkeit

4 3 2 1
X

- hält den körperlichen Belastungen stand
- hält psychischen Belastungen stand
- erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben
- ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen
- handelt in Stresssituationen besonnen

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit

4 3 2 1
X

- entscheidet sach- und situationsgerecht
- entscheidet zeitgerecht
- entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis
- berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen
- erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese

3.2.5 Flexibilität

4 3 2 1
X

- zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen
- kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen
- kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten

3.2.6 Auffassungsgabe / Urteilsvermögen

4 3 2 1
X

- gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest
- erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen

3.2.7 Leistungs- / Einsatzbereitschaft

4 3 2 1
X

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8 Verantwortung

4 3 2 1
X

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9 Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft

4 3 2 1
X

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10 Wirtschaftliches Denken und Handeln

4 3 2 1
X

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit

4 3 2 1
X

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2 Konfliktfähigkeit

4 3 2 1
X

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3 Kooperationsfähigkeit

4 3 2 1
X

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4 Durchsetzungsfähigkeit

4 3 2 1
X

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

	4	3	2	1
3.4.1 Service- / Dienstleistungsorientierung		X		
• versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein • sorgt für eine zügige Bearbeitung				
3.4.2 Diversitätskompetenz		X		
• akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich • kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen • hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen • tritt angemessen auf				

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

entfällt